



Wieder daheim – und jetzt? Freiwilliger Begleitdienst – vom Krankenhaus nach Hause

Ein Krankenhausaufenthalt bedeutet für Betroffene immer ein Herausgerissensein aus der gewohnten und bekannten Umgebung, meist fühlen sie sich in ihrer veränderten Lebenssituation allein gelassen oder ihre berufstätigen Angehörigen können sie nicht in dem Ausmaß besuchen und begleiten, wie sie es bräuchten.

Die freiwilligen Mitarbeiterinnen absolvieren vor ihrem Einsatz eine verpflichtende Schulung, danach werden sie von einem professionellen Team mittels Erfahrungsaustausch und regelmäßiger Begleitung unterstützt.

Die Besuche beginnen nach Möglichkeit schon im Krankenhaus und werden zu Hause fortgesetzt. Ziel ist es, die Einsamkeit zu vermindern, Angehörige zu entlasten und über Gespräche, Spaziergänge, etc. den Betroffenen Zeit zu widmen.

Äußert die Patientin/der Patient den Wunsch, den Besuchsdienst in Anspruch nehmen zu wollen, wird seitens des Krankenhauses der Kontakt zur Caritas hergestellt. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Caritas kommen dann zu einem Erstbesuch ins Krankenhaus. Sie begleiten anschließend die meist älteren Menschen zu Hause und schenken ihnen Zeit für Gespräche, Spaziergänge, Spiele, Vorlesen u.v.m.

Besuchsdienst ist kein Ersatz für Leistungen der Hauskrankenpflege, übernimmt keine hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und kann keine täglichen oder mehrstündigen Besuche anbieten.

Die Caritas der Diözese Graz-Seckau bietet diesen Besuchsdienst für Menschen im **Raum Graz, in Graz-Umgebung in Gratkorn und Fernitz, an.**

Die freiwilligen Begleiterinnen können im Umkreis von 10 km ihres Wohnortes Besuche übernehmen.

Wohnorte unserer Begleiterinnen siehe Steiermark-Karte Rückseite.

Kontakt:

Brigitta Schandl

Caritas der Diözese Graz-Seckau

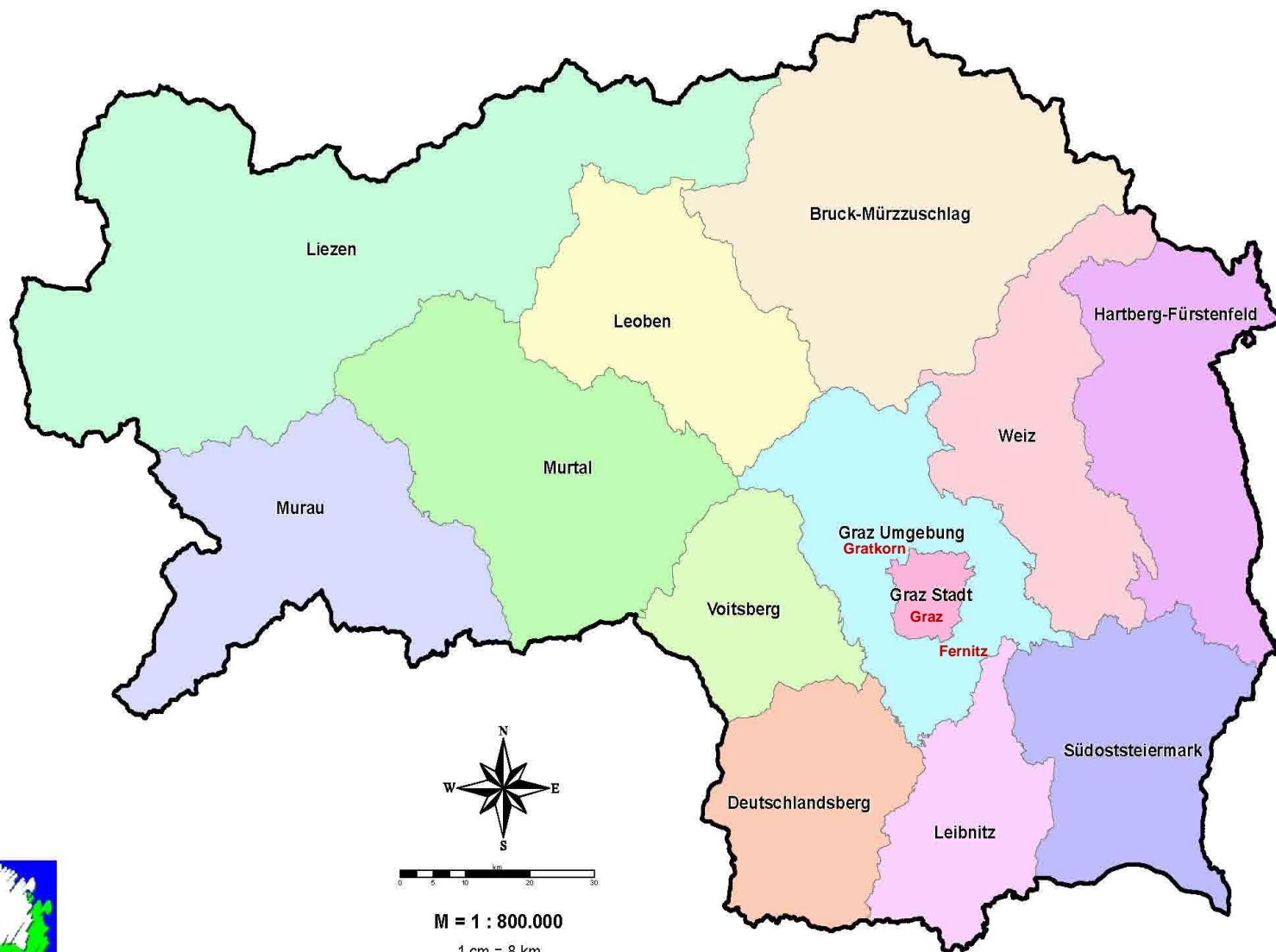
Mobile Familien- und Behindertenarbeit

Keplerstraße 82, 8020 Graz

Mobil 0676 88015 - 443

brigitta.schandl@caritas-steiermark.at

Steiermark - Bezirke Wohnorte der Begleiter/-innen



M = 1 : 800.000

1 cm = 8 km



© GIS Steiermark

